

## Länder und Nationen

*„Begrüßt den HERRN, alle Länder der Erde! Brecht in Jubel aus, seid fröhlich und musiziert.“ (Psalm 98,4)*

Es ist wieder soweit: Internationaler Gottesdienst. Der Raum füllt sich. Etwas unsicher gehen manche Erstbesucher zu ihrer Sprach-Sitzgruppe, die durch eine Länderflagge gekennzeichnet sind. Parallel wird in sechs bis acht verschiedene Sprachen übersetzt. Ein faszinierender Mix von Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen.

Auch Afshin und seine Freunde sind gekommen. Sie sind Flüchtlinge aus einem der Asylbewerberheime in unserer Gegend. Viele Besucher sind Muslime, manche aber auch Christen. So wie Afshin, der aus dem Iran kam, auf der Suche nach einem Land, wo er seinen Glauben frei leben kann.

Chaotisch, laut und göttlich. So könnte man diesen Gottesdienst beschreiben, der Christen mit deutschem Kirchentraditionshintergrund sicherlich vor manche Herausforderungen stellt.

Mit einiger Verspätung beginnt die Veranstaltung. Aber das ist nicht schlimm. Im Vordergrund stehen nicht Pünktlichkeit und Perfektion, sondern die herzliche Atmosphäre. Und die ist spürbar. Auch musikalisch. Neben E-Gitarre und Keyboard kommt beispielsweise auch eine Tabla, eine traditionelle pakistanische Trommel, zum Einsatz. Gesungen wird überwiegend auf Englisch, manchmal aber auch in den Sprachen der Gäste. Immer wieder ein Abenteuer.

Sicher, so ein Gottesdienst ist eine willkommene Abwechslung im sonst tristen Alltag der Asylbewerber. Aber für die meisten unserer ausländischen Gäste geht es um mehr. So sagt Afshin, dass sich für ihn an diesem Ort Himmel und Erde berühren. Und es stimmt. Es hat eine besondere Kraft, wenn Menschen über Kulturgrenzen hinweg gemeinsam Gott loben. Und es ist ein Zeichen seiner Großzügigkeit. Schon heute bekommen wir einen Vorgeschmack auf Gottes Versprechen, dass eines Tages Menschen aus allen Völkern und Nationen darin verbunden werden, ihren Schöpfer zu ehren.

**Lied:** „Men Of Faith“ (Feiert Jesus 2, 221)

*Tobias Becker*

© Evangelisches Jugendwerk in Württemberg  
Erstveröffentlichung in: „So ich dir ...“ – Andachten 2015;  
Herausgeber Gottfried Heinzmann / Evangelisches Jugendwerk in Württemberg